

Demonstration in Bremen

Marschieren für den Frieden



Rund 500 Menschen haben am Sonnabend in Bremen gegen Aufrüstung und Krieg und für den Frieden demonstriert. Ekkehard Lentz vom Bremer Friedensforum – eine von 30 Organisationen, die zum Bremer Ostermarsch aufriefen – zeigte sich zufrieden. Nach Lentz' Worten haben mehr Menschen teilgenommen, unter ihnen seien auch mehr jüngere Demonstranten als im Vorjahr gewesen. "Der Ernst der Situation wurde bei den Reden und bei den Gesprächen am Rande klar", sagte Lentz. Der Chemiewaffeneinsatz in Syrien, die Reaktion der USA, der Abwurf der "Mutter aller Bomben" in Afghanistan und die Spannungen zwischen USA und Nordkorea sieht er als Grund dafür, dass in diesem Jahr mehr Menschen für den Frieden auf die Straße gingen.